
Genderaspekte in der zahnmedizinischen Lehre

Physische Attraktivität und Lehrerfolg

PD Dr. Margrit-Ann Geibel

margrit-ann.geibel@uniklinik-ulm.de

Genderforschung universitärer Lehre

Wie reliable, valide und fair sind die
Ergebnisse, der an deutschen
Universitäten routinemäßig
durchgeführten
Lehrveranstaltungsevaluationen?

**Attraktivität, Geschlecht und
Lehrveranstaltungsevaluation, Tobias Wolbring,
Zeitschrift für Evaluation, Jg 9, Heft 1, 2010**

Genderforschung universitärer Lehre

Erst das Zusammenspiel eines fachlich, didaktisch und kommunikativ kompetenten Dozenten mit vorgebildeten, interessierten und engagierten Studenten sowie günstigen Rahmenbedingungen in Form von ausreichend Zeit, Platz, adäquater Anforderungshöhe und inhaltsangemessenen Veranstaltungsformen (...) kann Lehrerfolg mit hoher Wahrscheinlichkeit bewirken

Rindermann 2001, Lehrevaluation. Landau: Empirische Pädagogik

Forschungsziel der Untersuchung von Wolbring

Wirkung der Attraktivität der Dozierenden, sowie deren Interaktion mit dem Dozierenden- und Studierendengeschlecht



Genderforschung universitärer Lehre

Beauty-Bias:

attraktiven Menschen werden Fehler eher nachgesehen und verziehen

könnte für Lehrveranstaltungen bedeuten, dass die objektiv schlechtere Lehrveranstaltung die gleiche oder bessere Bewertung bekommt, als die der unattraktiven Kollegen (Klein/ Rosar 2006)

Genderforschung universitärer Lehre



Was hat Ken, das Barbie nicht hat?



Beauty is beastly-Effekt

attraktiven Menschen werden gängige Stereotypen des jeweiligen Geschlechtes zugeschrieben

attraktive Frau ist gleichbedeutend mit durchsetzungsschwach, einfühlsam und unerfahren

Wirkungsrichtung der Attraktivität kehrt sich um
(Heilman/Saruwatari 1979)

Zwischengeschlechtliche Attraktivitätseinflüsse
konnten nicht gefunden werden

aber

Die Attraktivität bestimmt das Urteilsverhalten
stärker, wenn Beurteiler und Beurteilter
unterschiedlichen Geschlechts sind

Zusammenfassung

Vor diesem Hintergrund muss eine kritische Position eingenommen werden gegenüber aktuellen Rufen nach einer (lehrleistungs)-abhängigen Mittelzuweisung



Ausblick

Forschungsaktivität
zahnmedizinischer
Hochschulen bündeln

Pilotprojekt:
Gender und Evaluation
Zusammenarbeit mit
der Klinik für Medizinische Psychologie und
Sozialmedizin

